

Kinderschutz und Kinderrechte in Kolumbien – Eine Welt der Ausbeutung und der Kriege

Vortrag und Diskussion
mit Jose Luis Campo

Freitag, 17. Mai, 20 Uhr

Im Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, Köln-Ehrenfeld, Eintritt 3 Euro



Kinder sind zunehmender Ausbeutung, Kriegen und Bürgerkriegen am schutzlosesten ausgeliefert.

Diese banale Tatsache wird am Beispiel Kolumbiens, wo seit Jahrzehnten ein blutiger Bürgerkrieg tobt, eindringlich beschrieben.

Jose Luis Campo von Benposta in Kolumbien wird diese Situation aus eigenen Erfahrungen beschreiben. Er wird auch eine Einschätzung der aktuellen Entwicklung in Kolumbien geben (Friedensverhandlungen zwischen Regierung und FARC).

Im Benposta – Projekt in Bogota, dessen Leiter Jose Luis Campo ist, wird mit dem Child-to-Child

Ansatz gearbeitet, der ältere Kinder dafür qualifiziert, jüngeren Kindern ihre erlernten Fähigkeiten weiterzugeben. Die Kinder betreiben weite Teile des Projekts in Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.

Jose Luis Campo wird nicht nur über „sein“ Projekt berichten, sondern auch über übergreifende Ansätze zur Präventionsarbeit für den Schutz der Kinder in den Kampfgebieten Kolumbiens, sowie über die Tauglichkeit internationaler Mechanismen, die dem Schutz von Kindern in Kriegssituationen dienen sollen.